Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zur Dritten Änderung der Allgemeinen Beihilfesatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse

Vom 11. März 2021

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt hiermit die nachfolgende Dritte Änderung der Allgemeinen Beihilfesatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Dresden, den 11. März 2021

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
Dr. Stephan Koch
Abteilungsleiter

Dritte Änderung der Allgemeinen Beihilfesatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse

Vom 26. Februar 2021

Auf Grund von § 15 Absatz 1 des Sächsische Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) vom 9. Juli 2014 (SächsGVBl. S. 386) in der jeweils gültigen Fassung hat der Verwaltungsrat der Sächsischen Tierseuchenkasse folgende Dritte Änderung der Allgemeinen Beihilfesatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse beschlossen, die nach Genehmigung durch das Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde hiermit bekannt gemacht wird.

Artikel 1

Die Allgemeine Beihilfesatzung vom 29. Oktober 2018 (SächsABl. 2019 Nr. 1 S. 41 vom 3. Januar 2019), zuletzt geändert am 29. November 2019 (SächsABl. 2020 Nr. 4 S. 76), wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
   a) Die Angabe „Tiergesundheitsgesetz (TierGesG) vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324), neugefasst durch Bekanntmachung vom 21.11.2018 (BGBl. I S.1938)“ wird durch die Angabe „Tiergesundheitsgesetz (TierGesG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938), zuletzt geändert durch Art. 100 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626)“ ersetzt.
   b) Die Angabe „Beschluss der Europäischen Kommission vom 22. April 2014 im Verfahren SA.37863 (2013/N)“ wird ersetzt durch „Beschluss der Europäischen Kommission vom 27.11.2020 im Verfahren SA.57319 (2020/N)“.

2. Anlage – § 3 Beihilfen Nr. 1.1 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:
   „**1.1. Art und Höhe der Beihilfe**
   Die Sächsische Tierseuchenkasse gewährt Entschädigungen für Tierverluste nach den §§ 15 bis 22 TierGesG und § 25 SächsAGTierGesG auf der Grundlage des Beschlusses der Europäischen Kommission vom 27.11 2020 (SA.57319 (2020/N) unter Beachtung der Vorschriften in Teil II Abschnitt 1.2.1.3. der Rahmenregelung bzw. Nr. 5.4. der Leitlinien der Europäischen Union.“

3. In Anlage – § 3 Beihilfen wird die Fußnote 5 zu Nr. 4.1.1 a) wie folgt gefasst:
   „[5] Verordnung über anzeigepflichtige Tierseuchen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2011 (BGBl. I S. 1404), die zuletzt durch Artikel 4 der Verordnung vom 31. März 2020 (BGBl. I S. 752) geändert worden ist, in der jeweils gültigen Fassung.“

Artikel 2

Die Satzung tritt rückwirkend am 1. Januar 2021 in Kraft.

Dresden, den 26. Februar 2021

Sächsische Tierseuchenkasse
Bernhard John
Vorsitzender des Verwaltungsrates